

NAGELBOMBE

Menschenkette auf der Keupstraße

Erstellt 21.01.12, 20:51h, aktualisiert 21.01.12, 20:53h

Rund 250 Menschen haben am Samstagnachmittag auf der Keupstraße mit einer Menschenkette und einer Schweigeminute ihrem Mitgefühl für die Opfer des Nagelbombenattentats Ausdruck verliehen. Die Interessengemeinschaft Keupstraße hatte dazu aufgerufen.



Rund 250 Menschen beteiligten sich am Samstag an der Menschenkette und der Schweigeminute zum Gedenken an die Opfer des Nagelbombenattentats. (Bild: Schwarz)

KÖLN - Trotz Dauerregens haben sich am Samstagnachmittag rund 250 Menschen auf der Keupstraße versammelt, um ihrer Solidarität und ihrem Mitgefühl für die Opfer des Attentats an der Keupstraße Ausdruck zu verleihen. 2004 waren hier 22 Menschen bei einem Nagelbombenattentat ums Leben gekommen. "So wie in der Vergangenheit darf und soll man mit uns nicht mehr umspringen", sagte Meral ahin, stellvertretende Vorsitzende der Interessengemeinschaft Keupstraße, die die Versammlung organisiert hatte.

Um 15 Uhr gab es eine Menschenkette und eine Schweigeminute. Oberbürgermeister Jürgen Roters und Bezirksbürgermeister Andreas Hupke blieben der

Versammlung fern. (mbo)